

Kassel, 26.08.2019

## **Demokratielotsinnen und –lotsen im Diakonischen Werk Region Kassel**

Die Weiterbildung zu Demokratielotsinnen und -lotsen fand im Rahmen des Projektes „Demokratie gewinnt! Mit der Diakonie Hessen“ statt. Die Weiterbildung umfasste drei eintägige Grundmodule und ein eintägiges Wahlmodul. Zehn Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Fachabteilungen (den Ambulanten Erziehungshilfe, der Sozial und Lebensberatung, der Fachstelle Wohnen, der Flüchtlingsberatung, des Teilhabeprojekts “Mach-mit“ der Tafel Wolfhagen) nahmen daran teil.

Die Fortbildung legte den Fokus auf die Frage „Warum ist es wichtig in der Diakonie über unsere Demokratie nachzudenken?“ – mit dem Ziel, Zusammenhalt durch Teilhabe in den Blick zu nehmen. Zu den Inhalten gehörte die Auseinandersetzung mit weiteren Themen wie:

- Welche (un)demokratischen Verfahren zur Entscheidungsfindung und- durchsetzung gibt es in unserer Gesellschaft?
- Mit welchen Mechanismen werden Menschen und ihre Interessen in unserer Gesellschaft ausgegrenzt?
- Wie funktioniert eine demokratische Meinungsbildung oder auch eine Urteilsfindung?
- Wie kommt man zu einer lebendigen Diskussion?

Im Rahmen der Fortbildung haben alle Teilnehmenden ein Konzept für ein kleines Demokratie-Projekt für ihren Arbeitsbereich erarbeitet, umgesetzt oder werden es bis zum Ende des Jahres durchführen, z. B. eine demokratische Stadtralley mit Jugendlichen, Nachbereitung einer Bildungsfahrt oder eine Diskussionsveranstaltung. Alle Demokratielotsinnen und –lotsen geben gern ihr Wissen und Ihre Erfahrungen zu ihren Projekten bei Anfragen weiter.



**Foto:** Einige der Diakonielotsinnen und –lotsen mit der Referentin der Diakonie Hessen, Dr. Sybille De La Rosa (stehend dritte von rechts).

## **PRESSEINFORMATION**

### **Hintergrund**

#### **Demokratie gewinnt! Mit der Diakonie Hessen**

Moderne Einwanderungsdemokratien leben von Einstellungen und Handlungen, welche Respekt, Gleichbehandlung und Offenheit für andere zum Ausdruck bringen. Das geschieht jedoch oft nicht automatisch. Vielfach sind rassistische und diskriminierende Haltungen und Handlungen zu beobachten. Das Projekt "Demokratie gewinnt! Mit der Diakonie Hessen" soll es ermöglichen, gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Diakonie Hessen Alltagsrassismus und verschiedene Formen der Diskriminierung zu erkennen und zu diskutieren. Zum anderen sollen die Grundprinzipien der Demokratie in der diakonischen Arbeit gestärkt werden (weiterlesen auf [www.diakonie-hessen.de](http://www.diakonie-hessen.de)).

#### **Diakonisches Werk Region Kassel**

Das Diakonische Werk Region Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen „Beratung und Begleitung“, „Integration und Inklusion“, „Wohnen und Abhängigkeit“, „Jugend und Familie“ sowie einigen assoziierten Organisationen. In Stadt und Landkreis Kassel unterhält es zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Derzeit arbeiten hier über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

#### **Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht

Annette Blumöhr  
-Fachgebietsleiterin –

Diakonisches Werk Region Kassel  
Hermannstr. 6  
34117 Kassel  
Tel.: 0561 71288-18  
Fax: 0561 71288-88  
[annette.blumoehr@dw-region-kassel.de](mailto:annette.blumoehr@dw-region-kassel.de)

zur Verfügung.